Köln. Mai—October 1889.

Internationale Ausstellung
für **Nahrungsmittel** und **Hausbedarf.**

Auszeichnungen: Ehrendiplom mit Stern, goldene, silberne, broncene Medaillen. Erinnerungs-Diplome mit Medaille.

Schlusstermin für Anmeldungen „1. Januar 1889“,
bis zu welchem Tage die Anmeldungen an den General-Secretair **Arthur Vrancken, Köln,** Domkloster 1, einzusenden sind.

Die Direction: **R. Cornely.**

Sonnabend, den 5. Januar 1889, Abends 8 Uhr.
In sämmtlichen oberen Räumen des Krystall-Palastes

III. großes Wohlthätigkeitsfest

verbunden mit Künstlervorstellung und Ball.
Zum Besten der Unterstützungscasse, sowie des Pensions- und Invalidenfonds der
Internationalen Artisten-Genossenschaft
veranstaltet von der Section „Leipzig“ unter Mitwirkung von Mitgliedern sämmtlicher hiesiger Variété-Bühnen und der Capelle des königlich sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 106.

Das Fest stellt einen
Jahrmarkt in Cairo
dar.

Billets à ℳ 1,50 sind im Bureau des **Krystall-Palastes**, in der Kunsthandlung von **Vogel**, Goethestraße, bei **Oscar Prehn**, Universitätsstraße und Grimmaische Straße, im **Central-Hotel**, im **Wiener Café**, Theaterplatz, im **Café Central**, Schulstraße, im **Café Reichskanzler**, sowie in den Cigarrenhandlungen von **Tuma**, Grimmaische Straße, **Kletz**, Petersstraße, Schomburgk's Haus, **Dietrich**, Hallesche Straße und Weiplatz, Rosen's Nachfolger, Brühl, **Hohl**, Theaterpassage, **Mennecke**, Windmühlenstraße und Kurprinzstraßen-Ecke, **Schneider**, Eisenbahnstraße, Tschermann's **Haus**, **König**, Roßplatz 9, und **Schultze**, Taucher Straße 2, zu haben.
An der Casse Preiserhöhung.

Das Festcomité.

Gastwirthschaft zur blauen Hand,

Ranstädter Steinweg No. 28,

empfiehlt seine **neurenovirten Localitäten**; verzapft wird das hochfeine altbekannte **Versandbier Würzburg-Zell** von **Georg Grimpe** (Thüringer Hof), sowie f. **Vereinslagerbier.**
Zugleich empfehle ich mein **Gesellschaftszimmer** und **Marmorkegelbahn**, welche noch einige Tage frei sind.

H. Eberhardt
(früher langjähriger Kellner im Thüringer **Hof**, zuletzt Inhaber der **Kaiserburg**).

Restaurant
zum Reichsgericht,
50 Albertstr. 50.

Meinen lieben Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft zur Kenntniß, daß ich daß „Restaurant zum Reichsgericht“ übernommen und neu eingerichtet habe. Mein Bestreben ist, für aufmerksame Bedienung, gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen. Ferner erlaube mir ganz besonders auf meine neu eingerichtete **Kegelbahn**, **Gesellschaftssaal** und ganz vorzüglichen **Mittagstisch**, Früh und Abends **Stamm** aufmerksam zu machen.

Hochachtungsvoll
Julius Ranke.

Hochfein! **Münchner Pschorr!** Hochfein!
Special-Ausschank, Niederlage und Flaschendepot
Albertstraße 6. **H. Müller.** Albertstraße 6.
NB. Heute und folgende Tage erster **Ausschank** von **Pschorrbock.**

Restaurant Stehfest, An der Peterskirche.
Früh **Speckkuchen, Ragout fin.**
Reichhaltige **Mittags-** und **Abendspeisekarte.** Biere und Döllnitzer **Gose hochfein.**
NB. **Kalbscoteletten mit Steinpilzen.**

Münchener Eberl-Bräu,
Thomaskirchhof 16.
Jeden Sonntag früh Speckkuchen und Ragout fin. Abends gef. Truthahn und Mockturtle-Suppe.
Vorzügl. Stoff Eberl-Bräu, à Glas 20 ₰.
Liefert **Eberl-Bräu, 16 Flaschen 3 ℳ, frei Haus.**

Restaurant Forkel.
Heute früh Speckkuchen und Ragout fin.
Vorzügl. Mittagstisch.
Anerkannt gute Küche || **Exquisite Biere**
empfiehlt **L. Treutler.**

Prager's Biertunnel. Heute Speckkuchen, Ragout fin und Mockturtlesuppe. Echt Bayr. u. K. Crost. Lagerbier empf. Ernst Vetters.

Die Gemeindepflege zu St. Matthäi
hält ihre **Monatsversammlung Mittwoch**, den **2. Januar**, Vorm. **10 Uhr** im Diakonissenheim, Markt 10, III. Alle Freundinnen des Werks sind herzlich geladen.
Leipzig, den 29. December 1888. **Der Vorstand.**

Höhere Fach- und weibliche Gewerbeschule.
Allen den Damen u. Herren, sowie den Schülerinnen der Anstalt, welche durch gütige Gaben u. liebenswürdig bereitwillige Arbeitsthätigkeit ermöglichten, daß auch dieses Jahr am 3. Feiertag wieder 30 armen alten Mütterchen eine Weihnachtsfreude bereitet werden konnte, sagt im Namen der Betheiligten herzlichsten Dank. **Frau Auguste Busch.**

Militair-Verein „Jäger u. Schützen“ Leipzig u. Umgegend.
Morgen Montag Vereinsabend mit Damen. **Der Vorsteher.**

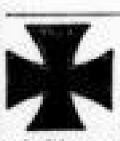
Abonnementbillets
zu Del Vecchio's Kunstausstellung
für das Jahr 1889.
Ein Abonnementbillet jährlich 4 ℳ, Familienbillets: 2 Personen 7 ℳ, jede weitere Person 2 ℳ
Bereits von jetzt ab gültig.

Professor Ferdinand Keller's Kolossalgemälde
Apotheose Kaiser Wilhelm's des Siegreichen,
Gründers des deutschen Reiches.
Ausgestellt im Leipziger **Kunstverein (städtisches Museum).**
Um auch Unbemittelteren den Eintritt zu ermöglichen, ist der Eintrittspreis von heute ab auf 50 Pfennige ermäßigt worden.
Der Vorstand des Leipziger Kunstvereins.

Leipziger Kunstverein.
Sonntag, den 30. December, **Vormittags ½12 Uhr**
Vortrag
des Herrn Dr. **Jaro Springer** aus Berlin über **„Marcanton und den zeitgenössischen Kupferstich.“**
Zutritt haben nur Mitglieder und Inhaber von Familien- und Semesterkarten.

Haftpflicht-Versicherung.
Unser Verband hat die Satzungen der Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft endgiltig fertig gestellt und es dürfte voraussichtlich mit **1. Februar 1889** die Gesellschaft ins Leben treten:
Beschränkte Haftpflicht, voller Ersatz aller Schäden, die den Versicherten treffen, bei einer Prämienzahlung, **welche** bis zur Bildung eines entsprechenden Reservefonds in Höhe von 1 ℳ vom Tausend des Miethertrags, späterhin nur noch eingetretenem Bedürfniß erhoben werden soll, und **Ausschluß aller jener Verwaltungsunkosten**, welche andere Gesellschaften in Form von hohen Directorengehältern, Tantièmen, Provisionen, Reiseaufwand ꝛc. haben — dies sind die großen Vortheile, die unseren Mitgliedern geboten werden.
Wir bitten daher im eigenen Interesse der Hausbesitzer um möglichst zahlreiche Beitrittserklärungen derselben auf unserem Bureau, **Reichsstraße Nr. 1**, da, je größer die Betheiligung, um so sicherer der Erfolg unseres Unternehmens sein wird. Die Satzungen gelangen in wenigen Tagen zur Vertheilung.
Der Verband der Hausbesitzer-Vereine Leipzig u. Umgebung.

Bauverein „Eigner Herd“.
(Eingetragene Genossenschaft.)
Ausserordentliche Generalversammlung.
Sonntag, den 13. Januar 1889, Vormittags 10 Uhr, im Krystallpalast zu Leipzig.
Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes über seine Verhandlungen wegen Ankaufs von Bauterrain lt. Beschluß der ord. Generalvers. v. 16. Dec. 1888. 2) Beschluß über die in der ord. Generalvers. v. 12. Dec. 1888 vertagten Anträge auf Auflösung der Genossenschaft. 3) Neuwahl der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Verwaltungsraths. Wir bitten die Mitglieder, sämmtlich anwesend zu sein.
Leipzig, den 30. December 1888. **Der Vorstand.**
Franz Joseph Trabert, Vorsitzender. **Carl Ludwig Duncker**, Schriftführer.



Gemüthliche Abendunterhaltung
des selbstständigen „Stammtisches zum Kreuz Nr. 2“,
Dienstag, den 1. Januar, Abends 8 Uhr, im „**Etablissement zum Rosenthal**“, Rosenthalgasse Nr. 8/10. Vergnügt **Hugo Löbel.**
Hierzu ladet freundlichst alle Kreuzbrüder, Kreuzschwestern, Gäste, Freunde und Gönner ergebenst ein **das Präsidium.**

Deutscher Krieger-Verein, Leipzig.
Vom **Januar 1889 ab befindet** sich unser Vereinslocal im
Elysium, Gottschedstraße Nr. 13.
Die 1. Monatsversammlung findet **Sonnabend**, den **5. Januar, Abends 8 Uhr** statt, dabei Steuerberichtigung, sowie **Aufnahme** neuer Mitglieder.
Die Kameraden werden um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Aufforderung.
Es liegen noch immer eine ziemliche Anzahl Anzeigen bei uns, für welche die Insertionsgebühren zwar bezahlt worden sind, deren Abdruck aber aus irgend einem Grunde nicht erfolgen konnte.
Wir bitten daher wiederholt um recht baldige Abforderung der betreffenden Gelder, da eine längere Aufbewahrung derselben mit unserem Geschäftsbetriebe nicht vereinbar ist und wir gezwungen sein würden, nach Ablauf von 4 Wochen die zurückbleibenden Beträge Hülfsbedürftigen zufließen zu lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zur Beachtung!!
Sucht Jemand eine Stelle und es wird von dem Suchenden Einsendung der Zeugnisse verlangt, so lege man
niemals
Original-Zeugnisse dem Bewerbungs-Schreiben bei, sondern nur die **Abschrift** derselben.
Wir machen ausdrücklich bekannt, daß wir im entgegenstehenden Falle keinerlei Verantwortung übernehmen.
Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Vermißt
werden seit einigen Wochen eine Anzahl **Werthpapiere**, welche, in Papier eingeschlagen, irgendwo liegen geblieben oder verloren gegangen sind. Da der Verlierer den Verlust ersetzen muß, so bittet man den ehrlichen Finder dringend, den Fund auf dem **Polizeiamt** gegen sehr gute Belohn. abzug.

Verloren am Freitag Abend
golden. Armband (Schlangenform)
im Neuen Theater od. in der Nähe desselben. Abzug. gegen gute Belohnung beim Castellan.

Verloren Freitag gegen Abend am Alten Theater eine Brosche, 5-Markstück Kaiser Friedrich. Abzugeben gegen Belohnung Pfaffendorfer Straße 42, part. Margarethe Körner, Schauspielerin.

Verloren eine **Brosche**, Kinderkopf, gemalt, vom Fleischerplatz nach dem Johanna-Park. Abzugeben gegen Belohnung bei
Klotz, Dorotheenplatz 2, III.

Verloren **Medaillon** mit Kette, Carlstr., Egelstr., Naunt. Gäßchen, Kuchengartenstraße. Geg. Bel. abzug. Reudnitz, Kuchengartenstr. 14, p.

Verloren gold. Manch.-Knopf, innere Stadt. G. Belohnung Promenadenstraße 35, part.

Rothes Chenilletuch im Hotel de Pologne verl. G. Belohn. Reudnitz, Josephinenstr. 32, I. l.

Schwarzes Pelzbaret
mit Fasanenstutz Freitag Abend verloren. Geg. **gute Bel.** abzug. Rudolphstr. 2, II. rechts.

Verloren 1 Kinder-Pelzkragen (Hermelin) v. Roßplatz bis Südplatz. Abzugeben gegen gute Belohnung **Hohe Str. 58, pt.**

Liegen **geblieben 2 Muffe, 1 Portemonnaie. Weinstock & Co.**

Gef. i. Brühl e. Taschentuch. Lortzingstr. 6, III. l.

Entlaufen schwarz. **Pinscher** Pfaffend. Str. 10, IV

Ein **junger gelber Hund** zugelaufen. Abzuholen Ranstädter Steinweg 41.

Erster Geiger u. Bratschist z. Dilett.-Str.-Quartett gesucht. Offerten u. „Streichquartett“ an die Expedition dieses **Blattes.**

Herzliche Bitte.
Eine brave, rechtsch. Frau, m. f. m. ihr. 2 K. in gr. Noth u. Verzw. bef., bitt. dr. um Hilfe. Werthe Off. unter M. H. 202 hauptpostlag.

Skatspiel.
Ein älterer Skatclub, der sich auch humanen Bestrebungen nützlich zu machen sucht, wünscht seine Halben- u. Ganzen-Pfennig-Tische zu completiren. Skatfreunde, denen der gesicherte Anschluß an einen soliden und gemüthlichen Spielzirkel fehlt, belieben ihre Anmeldung unter „**Skat**“ an die Expedition d. Bl. zu bewirken.
Spielabende **Mittwochs** und **Sonnabends.**

Man sorge, daß stets Prof. Dr. Wood's Zahngeist im Hause ist!

Die Briefe u. Stern 26
sind von falscher Hand **abgeholt worden** u. bitte selbige **nochmals unter obiger Chiffre** hauptpostlagernd niederzulegen.

S. S.
Erwarte zum Neujahr einige Zeilen von Dir.

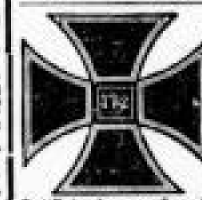
M. M.
Sonntag Abend Altes Theater.

L. Schul. erw. Zusammentr. heute o. Morg. 11 Uhr a. Theater-Café. **s. z.**

J. u. J. 30. Brief d. abhln. J.

Blüthner-Gesangverein.
Christbescheerung
Sonntag, den 30. December, im **blauen Saale** des **Krystallpalastes.**
Anfang 6 Uhr. **Entrée frei.**

„Symphonia“
Sylvesterfeier im Vereinslocal.



Stammtisch zum Kreuz 172.
Zu der heute Sonntag, 30. Dec., Nachmittags 4 Uhr, in **E. Semisch'** Restaurant, Nürnberger Straße 41, stattfindenden **außerordentlichen General-versammlung** ladet alle Kreuzschwestern u. Brüder freundlichst ein.
Tagesordnung: Localfrage. **Wichtige Besprechung.** **D. P.**

Nach Regeln der Naturheilkunde!
Kiefernadeldampfbäder

Bad Mildenstein,
Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden ꝛc. Einreibung, hierzu gratis. Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à Fl. 50 ₰.

Kranken- und Begräbnißcasse des Verbandes Deutscher Handlungsgehülfen. (E. H.)
Die Mitglieder unserer Hilfscasse machen wir darauf aufmerksam, daß die Zahlung der Monatsbeiträge, außer an der Hauptstelle **Universitätsstraße Nr. 4, I.**, auch bei nachgenannten Herren in Leipzig und Umgegend erfolgen kann:
Lortzingstraße Nr. 1, bei Herrn **Max Leder**, im Hause **Carl Flatau**,
Südplatz, Zeitzer- u. Körnerstraßen-Ecke, bei Herrn **Ernst Vogel**, im Hause C. G. Lehmann,
Gohlis, Kirchplatz, Ecke Lindenstraße, bei Herrn **Paul Foerstner**,
Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 11, bei Herrn **Moritz Güntzel**,
Lindenau, bei Herrn **Curt Wuseby**, im Hause Guthier & Co. (Verwaltungsstelle Lindenau-Plagwitz).
Der Vorstand.

Freundschaftsbund.
(Christbescheerung.)
In Folge plötzlichen Ablebens unseres Vorsitzenden Herrn **Joseph Winkler** findet die zum **1. Januar 1889** beschlossene **Christbescheerung nicht statt.**
D. V.

Reclamen.

Emil Neumann's Humoresken.
Berlin, Solmsstrasse 48, 1. Et.
Durch **alle** Musikalienhandl. zu beziehen.
Für heitere Abende: „Mister Mumpitz u. seine Wunderkinder“, Humoreske f. 3 Pers., 2 ℳ; „Wir flotten Köche“, f. 4 Pers., 3 ℳ; „Küchen-Polka“ (m. Kochgeschirr) f. Damen u. Herrn, ℳ 1,50; „Nun schenkt mir noch ein Gläschen ein“, f. eine Singst. m. Chor, 1 ℳ; „§ 11. Trinkt Brüder trinkt“, f. e. Singst. m. Chor, 1 ℳ; „Gut Holz!“ humorist. Marsch m. Chor, 1 ℳ; „All Heil“, Humoreske m. Chor, 1 ℳ; „Humoristisches Turnerlied“, m. Chor, 75 ₰; „Das hi-ba-bairisch Bier“, mit Chor, 75 ₰; „Die Ballade v. d. Sperlingsmaid“, Declamations-Humoreske mit Männerchor adl. ℳ 1,50. — **Für Gesangvereine.** (Erprobte Chöre.) W. Wolff, „Deutsche Sänger“, humorist. Quadrille, P. u. St., 4 ℳ; W. Wolff, „Blümchen-Quadrille“, P. u. St., 4 ℳ, A. Schreiner, „Verkehrte Reime“, Quodlibet, P. u. St., ℳ 2,50; E. Neumann, „Ihre Augerln“, „Schön Ännchen“, „Haideröschen“, „Mein Heimathsort“, P. u. St., à 1 ℳ

Hydrophile- und Gaze-Binden für ärztliche Zwecke, sowie **Hygiea-Damen-Binden** empfiehlt
Elise Metz, Taucher Strasse No. 13.

Trauer-Hüte
von 3 ℳ an in reichster Auswahl bei
Marie Müller, Roßmarkt, Börsengebäude

Mein Geschäft ist heute eröffnet.
H. Claussner, Colonnadenstr. 9.

Bücher und Musikalien
empfiehlt **H. Matthes, Schillerstraße Nr. 5.**

Neujahrsk.-Ausstellung
v. **Rich. Kahle**, Nürnberger Str. 5, Heute Sonntag von ½11 Uhr an geöffnet.

Unterricht
in feiner **Damenschneiderei** ertheilt **praktisch und theoretisch** nach **leicht faßlicher Methode**
Helene Grohmann, Inselstr. 17, A. I.

Theaterbühnen für Familien- u. Gesellschaftsfestlichkeiten leih- u. leihweise.
K. Barthel, Königstraße 4.

Special-Geschäft:
Greizer reinwollene Kleiderstoffe
in allen Neuheiten empfiehlt zu Fabrikpreisen
Anna Schellenberg, Promenadenstr. 10.